

DIE NIEDERGERNER

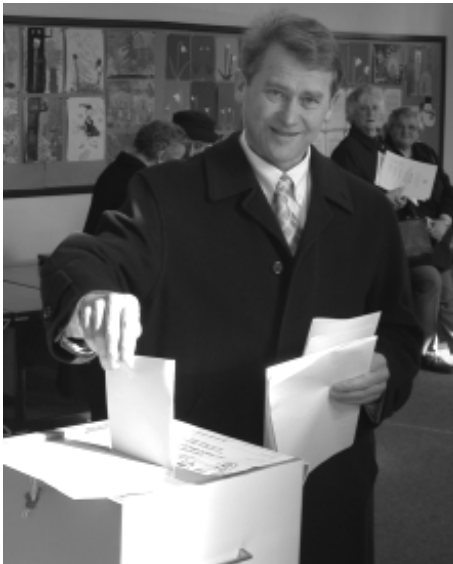
Dorfzeitung der Gemeinde Haiming

Berichte • Mitteilungen • Termine

5. Jahrgang

Nummer 24

15. März 2002



Überraschend klare Ergebnisse

An diesem Wahlabend gingen viele Wetten verloren: Denn wer hatte schon darauf gesetzt, dass die Bürgermeisterwahl bereits im ersten Durchgang entschieden wird, wer hätte mit einem so deutlichen Vorsprung von Alois Straubinger gerechnet. Aber um 18.35 Uhr, als die Ergebnisse aus Haiming, Piesing und Niedergottsau vorlagen, fehlte ihm nur noch 54 Stimmen zur absoluten Mehrheit. Nach Auszählung der Briefwahlstimmen stand dann fest: Mit 58,9% und fast doppelt soviel Stimmen wie Josef Pittner (29,9%) war Alois Straubinger zum neuen Bürgermeister von Haiming gewählt worden. Evelyn Sommer erzielte mit 11,2% einen persönlichen Achtungserfolg.

Überraschend auch das Ergebnis für den Gemeinderat: Von vielen Wählern bedauert kann Alfred Reisner trotz 1.108 Stimmen nicht mehr in den Rat einziehen. Evelyn Sommer errang erstmals Platz 1 auf der Liste SPD/Unabh., insgesamt fehlen dieser Gruppe aber 312 Stimmen für einen zweiten Sitz im Gemeinderat.

Bemerkenswert auch das hohe Stimmenergebnis der Liste CSU/AWG mit 59%, mit

dem sie zwei Sitze im Gemeinderat hinzu gewinnt.

Nach dem unerwarteten Ausscheiden von Alfred Reisner werden am 2. Mai sechs neue Mitglieder vereidigt werden: Benedicta von Ow (mit 1.004 das beste Stimmenergebnis der Neulinge), Markus Niedermeier, Josef Mayerhofer, Heinz Wimmer (alle CSU/AWG) und von den FW Rupert Koch und Albert Hofer.

Mit den Neuen hat sich auch das Durchschnittsalter im neuen Gemeinderat verändert: es beträgt 43,3 Jahre – ein Generationswechsel hat stattgefunden. *wb*

„Als erstes möchte ich mich ganz herzlich bedanken für das großartige Ergebnis bei der Bürgermeisterwahl. Ich war wirklich überrascht von diesem großen Stimmenvorsprung; ich bin aber auch froh, dass keine Stichwahl notwendig wurde. Sehr gefreut haben mich auch die vielen Stimmen auf der Gemeinderatsliste.“

Der Wahlausgang ist für mich ein Vertrauensbeweis vieler Menschen im Niedergern, der mich bestärkt und mir Mut macht für das Amt des Bürgermeisters. Ich werde mein Bestes tun und dabei auch versuchen, das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zu gewinnen, die mich nicht gewählt haben. Ich weiß, sie haben nicht gegen mich, sondern für Josef Pittner oder Evelyn Sommer gestimmt. Meinen beiden Mitbewerbern danke ich für den fairen Umgang und es ist für mich ein ganz wichtiges Ziel, ihre Ideen und Fähigkeiten in die Arbeit einzubeziehen. Mein Wunsch ist: Packen wir gemeinsam an, versuchen wir, unsere Ziele Schritt für Schritt zu erreichen. Denn in den zurückliegenden Versammlungen wurde deutlich, dass wir bei den meisten Themen in die gleiche Richtung denken, deswegen können wir jetzt auch viele anstehende Probleme zusammen lösen.

Geben wir miteinander – Bürgermeister und alle Gemeinderäte – das Beste für die Zukunft unserer Gemeinde Haiming.“

Alois Straubinger

Inhalt

Wahlentscheidung in Haiming	1
Gemeinderat	2
Der neue Gemeinderat	3
Gemeindemitteilungen	4
Termine, Fundgrube	5
Die Ergebnisse im Einzelnen	6/7
Starkbierfest in Niedergottsau	8

Die Mitbewerber zum Ausgang der Wahl

Josef Pittner:

An dem Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters am 3. März gibt es nichts zu beschönigen. Von der Eindeutigkeit des Ergebnisses bin ich aber genauso überrascht worden, wie viele andere auch. Nach Gründen dieses Wahlverhaltens zu suchen, ist so ergiebig wie der Versuch, aus dem Kaffeesatz etwas über die Zukunft zu erfahren. Vielmehr ist es mir ein besonderes Anliegen den Wählerinnen und Wählern zu danken, die mir das Bürgermeisteramt zugetraut hätten. Dass ich ein guter Bürgermeister gewesen wäre, nicht nur für Niedergottsau, darf ich nun leider nicht beweisen, aber ich werde mich auch weiterhin als Gemeinderat für unseren Niedergern nach Kräften einsetzen.

Fortsetzung Seite 6

Evelyn Sommer:

Zunächst herzlichen Glückwunsch an Alois Straubinger. Ich wünsche ihm eine glückliche Hand zum Segen der Gemeinde.

Als ich mich entschloß als Bürgermeisterkandidatin anzutreten, gab es Stimmen von „toll“, „gut dass auch eine Frau kandidiert“, zu „warum Du Dir das an tun willst“, bis zu „keine Chance als Frau und noch dazu SPD“. Die letzte Aussage war sicherlich die realistischere.

Dennoch bedaure ich keine Minute vom Wahlkampf. Besonders die Gespräche die ich mit Vielen geführt habe und das freundliche Entgegenkommen aller Menschen bei meiner „Niedergern-Tour“ bleiben im Gedächtnis haften.

Fortsetzung Seite 6

Gemeinderat

Bürgermeister Wolfgang Koch teilte mit, dass die Gemeinde Haiming vorerst nicht in das Streckennetz des Nachtbusses aufgenommen werden könne. Lt. Landratsamt läuft der Probebetrieb bis 30.6.2003, danach wird über eine Fortführung und auch eine Ausweitung des Nachtbusnetzes entschieden. Zum Thema Poststelle in Haiming gibt es keine neuen Nachrichten: Die Filialbezirksleitung in Pfarrkirchen teilte auf eine Anfrage mit, dass von neuen gesetzlichen Bestimmungen nichts bekannt sei und man derzeit nicht an eine Ausweitung des Filialnetzes denke.

Einstimmig hat der Gemeinderat den von Kämmerer Jochen Wagner vorgelegten und erläuterten Haushalt 2002 beschlossen. Bei den Investitionsmaßnahmen ist äußerste Sparsamkeit angesagt, da wegen der schlechten Finanzlage erstmals seit vielen Jahren der Verwaltungshaushalt (laufende Ausgaben) ein Defizit ausweist. Hauptgrund ist der Einbruch bei den Gewerbesteuererträgen, der Wegfall der Schlüsselzuweisung und eine sehr hohe Kreisumlage (wegen des guten Steuerjahres 2000). Um den Haushalt ausgleichen zu können, sind erhebliche Entnahmen aus der Rücklage erforderlich; für den Notfall wurde eine Kreditaufnahme von 300.000 EUR eingeplant.

Der jährliche Beschaffungsbedarf der drei Feuerwehren beläuft sich für das Jahr 2002 auf insgesamt 11.200 EUR. Diesen Betrag hat der Gemeinderat einstimmig gebilligt. Zugleich wurde angeregt, zwischen der Feuerwehr Piesing und Niedergottsau einen Austausch von Schutzanzügen vorzunehmen; auf diese Weise könnte die Anschaffung von 10 Schutzanzügen eingespart werden.

Nachdem ein Grundstückseigentümer weiterhin Bedenken gegen die Überplanung des Gebie-

tes hat, wurde das Aufstellungsverfahren für einen Bebauungsplan eingestellt. Fortgeführt wird lediglich die Änderung des Flächennutzungsplanes, da dies für die Eigentümer keine unmittelbaren Auswirkungen hat.

Das Ergebnis der Ausschreibung für die endgültige Herstellung der beiden Erschließungsstraßen im Baugebiet Haiming Nord lag vor: Der günstigste Bieter, eine Firma aus Kirchdorf am Inn, kalkuliert die Arbeiten mit 127.400 EUR. Dies liegt um 58.000 EUR unter der Kostenschätzung des Ingenieurbüros. Die Anlieger können also mit geringeren Kosten rechnen.

Informiert wurde über die Sitzung des Kindergartenausschusses. Für das Kindergartenjahr 2002/2003 gibt es 59 Anmeldungen; mit einer Sondergenehmigung können wir drei Vormittagsgruppen einrichten und bekommen das dafür erforderliche Personal bezuschusst. Zu erwarten ist aber ein höheres Betriebsdefizit, da die Elternbeiträge im Vergleich zum Jahr 2000/2001 zurück gehen.

Beschwerden gab es zum Zustand der ausgebauten Straße in Haid und der Verbindungsstraße Neuhofen - Kemerting. Nachgefragt wurde, ob die Vorfahrtsregelung Rechts vor Links in Esching sinnvoll ist oder dies nicht zu einer höheren Gefährdung, gerade von Radfahrern führt.

Für die Nutzung der EDV - Ausstattung in der Schule wurde eine neue Lösung gefunden. Da ein DSL-Anschluss nicht zur Verfügung steht, wird ein eigener Server eingerichtet; dieser kann dann über die bestehende ISDN-Leitung von Infraser in Burgkirchen aus ferngesteuert werden. Das ursprünglich geplante bedienerfreundliche Konzept kann somit verwirklicht werden. wb

Feuerwehr Haiming

Eine optimale persönliche Schutzausrüstung und technisch einwandfreie Ausrüstungsgegenstände sind Grundlage für die Gewährleistung der effizienten und sicheren Rettungstätigkeit der Feuerwehr. Sowohl die persönliche Schutzausrüstung, als auch die technische Ausrüstung des Fahrzeugs wurden im September 2001 ergänzt. Diese neuen Ausrüstungsgegenstände wurden durch vereinseigene Mittel erworben, um das streng kalkulierte Budget der Gemeinde spürbar zu entlasten. Im Zuge dieser Aufrüstungsmaßnahme erhielt jeder aktive Feuerwehrmann atmungsaktive Goretex-Schutzhandschuhe, die selbst bei ständiger Wasserberieselung hervorragenden Schutz gegen Durchnässung bei gleichzeitiger Atmungsaktivität bieten. Derzeit leisten 48 Feuerwehrmänner aktiven Dienst.



Foto: privat

Ein sogenanntes Rollgliss ergänzt seit September 2001 die Fahrzeugausrüstung. Bei dem sogenannten Rollgliss handelt es sich um ein Gerät zur Personrettung. Es wird eingesetzt, um

Personen aus Tiefen, z.B. Kanalschacht oder Silo, zu bergen. Ebenfalls ermöglicht dieses Rettungsgerät das Abseilen. Ein besonderer Vorteil dieses Geräts liegt darin, dass ein Feuerwehrmann sein Eigengewicht und das Gewicht einer zu rettenden Person mit geringem Kraftaufwand selbständig mit einer Hand heben und senken kann. Erreicht wird diese Kraftersparnis durch bewegliche und feste Rollen. Der Gesamtwert der Neuschaffungen beläuft sich auf ca. 4000 EUR.

Die Zukunft eines Vereines kann nachhaltig nur gesichert werden durch das Nachwachsen von neuen Mitgliedern und dem Aufbau und Erhalt des Wissens und Könnens seiner Mitglieder insgesamt. Deshalb besteht ein wichtiger Schritt darin, eine Jugendgruppe der FFW Haiming einzurichten. Diese Jugendgruppe wird 2002 unter der Leitung von Jugendwart Thomas Kamberbauer ins Leben gerufen werden. Eine Informationsveranstaltung über die in der Jugendgruppe vermittelten Kenntnisse, Inhalte, Werte und Ziele zu informieren, fand am 11. März bereits statt.

Im Januar 2002 wurde bei der FFW Haiming ein 16stündiger Erste-Hilfe-Kurs unter der Leitung von Jürgen Richter (BRK Burghausen) abgehalten. 23 aktive Mitglieder der FFW Haiming nahmen dieses Angebot wahr, ihr Wissen auf dem Gebiet der Sofortmaßnahmen aufzufrischen und zu festigen.

Alfred Augsburgberger

Impressum

DIE NIEDERGERNER erhält jeder Haushalt in der Gemeinde Haiming.

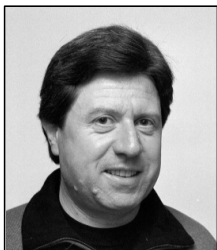
Herausgeber: Gemeinde Haiming, Hauptstr. 18
verantw. 1. Bürgermeister Wolfgang Koch.

Haiming im Internet: www.haiming.de

Redaktion:

Maria Gaßner (mag), Wolfgang Beier (wb), Martin Beier (mb), Josef Pittner (jop), Alfred Reisner (ar)

Die Mitglieder des neugewählten Gemeinderates



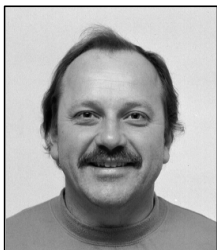
Wolfgang Beier, Fahnbach
50 Jahre, Richter
CSU/AWG, 1735 Stimmen, wiedergewählt

„Ich freue mich für Alois Straubinger, bin dankbar für mein gutes Stimmenergebnis und bedauere sehr, dass Alfred Reisner nicht mehr im Gemeinderat ist.“



Josef Mayerhofer, Niedergottsau
30 Jahre, Handelsfachwirt
CSU/AWG., 864 Stimmen, neu gewählt

„Die Zeit bis zur Wahl hat mir viel Freude bereitet, jetzt aber beginnt die richtige Arbeit.“

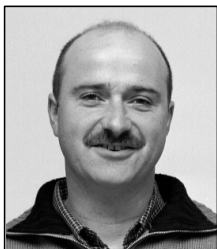


Alfred Kagerer, Haiming
39 Jahre, Schlossermeister
CSU/AWG, 1491 Stimmen, wiedergewählt
„Trotz des hohen Ergebnisses für die CSU/AWG vertraue ich darauf, dass wir auch im neuen Gemeinderat weiterhin gut und konstruktiv zusammenarbeiten und jedes Gemeinderatsmitglied eingebunden wird.“

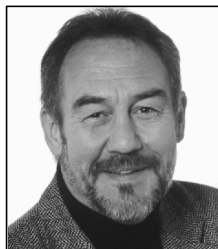


Heinz Wimmer, Haiming
45 Jahre, Technischer Betriebswirt
CSU/AWG, 856 Stimmen, neu gewählt

„Die zurückliegende Wahlzeit war von einer guten Zusammenarbeit geprägt, die ich auch im Gemeinderat fortsetzen möchte.“



Otto Schwaiger, Winklham
38 Jahre, Landwirtschaftsmeister
CSU/AWG, 1267 Stimmen, wiedergewählt
„Ich möchte mich bei den Wählern für das gute Ergebnis bedanken. Ich hoffe, dass die Arbeit auch im neuen Gemeinderat parteiübergreifend und sachlich ist.“



Josef Pittner, Niedergottsau
52 Jahre, Dipl.-Designer (FH)
FW, 1623 Stimmen, wiedergewählt
„Der Versuch den Haiminger Bürgermeisterstuhl zu erklimmen misslang. Der unverhoffte Absturz wurde jedoch abgefedert durch ein dickes Stimmopolster auf meinem Gemeinderatssitz. Dafür sage ich allen ein herzliches Dankeschön.“



Stefan Eichinger, Niedergottsau
47 Jahre, Industriemeister
CSU/AWG, 1082 Stimmen, wiedergewählt
„Das Super-Wahlergebnis, das die Gruppierung CSU/AWG erreicht hat, stärkt mich in meinem Satz bei der Nominierungsversammlung: ‚Man kann es nicht allen Bürgerinnen und Bürgern recht machen‘ aber eines kann man ‚Es immer wieder auf's Neue versuchen‘.“



Georg Haunreiter, Haiming
56 Jahre, Landwirt
FW, 1324 Stimmen, wiedergewählt
„Das persönlich gute Wahlergebnis bestätigt meine bisherige Mitarbeit als Freier Wähler im Gemeinderat. Ich werde mich auch wie bisher, mit meiner Erfahrung, zum Wohle unserer Gemeinde und seiner Bürger im neu formierten Gremium, unter Bürgermeister Straubinger entsprechend einbringen.“



Benedicte von Ow, Piesing
33 Jahre, Fachargrarwirt Golfplatzpflege
CSU/AWG, 1004 Stimmen, neu gewählt
„Vielen Danke - ich werde mein Bestes für die Bürger im Niedergern geben!“



Rupert Koch, Haiming
47 Jahre, Bankkaufmann
FW, 768 Stimmen, neu gewählt
„Die FW haben mit 4 GR-Mandaten ihr Minimalziel erreicht. Bei einer vollen Liste hätten wir einen fünften Sitz realisieren können. Der Wähler hat sich in Kreis und Gemeinde mit absoluter Mehrheit für die CSU entschieden. Sie kann nun theoretisch nach Belieben ‚regieren‘.“



Markus Niedermeier, Niedergottsau
30 Jahre, Lehrer
CSU/AWG, 959 Stimmen, neu gewählt
„Nach Spannung und Spekulation kommt jetzt Verantwortung und Diskussion, ich freue mich drauf.“



Albert Hofer, Haiming
42 Jahre, Schreiner
FW, 578 Stimmen, neu gewählt
„Ich bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und werde für die nächsten 6 Jahre ta-kräftig in der Kommunalpolitik mitarbeiten. FW – Frischer Wind für die Kommunalpolitik!“



Maria Gaßner, Niedergottsau
42 Jahre, Landwirtin
CSU/AWG., 868 Stimmen, wiedergewählt
„Vielen Dank für die Stimmen, die auf mich entfallen sind. Ich werde mich bemühen, für alle Bürger ein offenes Ohr zu haben.“



Evelyn Sommer, Moosen
55 Jahre, Kriminalbeamtin a.D.
SPD/Unabh., 1246 Stimmen, wiedergewählt
„Dem neuen Bürgermeister und Gemeinderat stehe ich offen gegenüber. Meine Aufgabe sehe ich allerdings nicht mehr als Stichwortgeberin, sondern werde mein Hauptaugenmerk auf eine transparente Gemeindepolitik legen.“



Telefon: 98870

Hauptstraße 18

Email: Gemeinde@haiming.de

Mitteilungen des 1. Bürgermeisters und der Gemeindeverwaltung

Für 2002 wurde der Haushalt einstimmig verabschiedet

Der Gemeinde Haiming steht finanziell gesehen ein schwieriges Jahr bevor. Gegenüber 2001 hat man heuer 502.000 EUR (= 982.000 DM) weniger Mittel zur Verfügung. Um den Verwaltungshaushalt ausgleichen zu können, so Kämmerer Wagner in seinem Bericht vor dem Plenum, bedarf es einer Zuführung aus dem Vermögenshaushalt. Der Betrag ist auf 280.100 EUR geplant. Verantwortlich für diese Negativerscheinung sind die hohe Steuerkraft aus dem Jahr 2000, die sich heuer in der Umlagenbelastung voll auswirkt und enorme Einbußen auf der Einnahmenseite. Eckpunkte der schlechten Ausgangslage für den Haushalt 2002 sind:

Einnahmen:

- Gewerbesteuer:

Bei geplanten Bruttoeinnahmen von 250.000 EUR ergibt das nach Abzug von Gewerbesteuer- und Kreisumlage ein Defizit von 188.000 EUR bzw. - 75% (2001: - 5.600 EUR)

- Schlüsselzuweisung:

Nach 1987 erhält die Gemeinde aufgrund der guten Einnahmen aus 2000 wiederum keine Schlüsselzuweisung.

Einnahmeausfall gegenüber letztes Jahr 195.000 EUR.

Ausgaben:

- Kreisumlage:

Bei einer Umlagekraft von 1.701.283 EUR (2001: 1.279.735 EUR) haben wir in diesem Jahr einen Betrag von 838.733 EUR (2001: 630.909 EUR) an den Landkreis abzuführen. Dies entspricht einer Mehrbelastung von 207.824 EUR (= 406.468 DM) bzw. 33%.

- Solidarumlage:

Bei einer Bruttoumlage von 153.852 EUR (= 300.908

DM) werden wir nach Abzug des Erhöhungsbetrags bei der Gewerbesteuerumlage voraussichtlich eine Nettobelastung i.H.v. 120.000 EUR zur erwarten haben.

Gegenüber 2001 eine Mehrbelastung von 121% bzw. 65.600 EUR (= 128.300 DM)

Im Vergleich mit dem Haushalt 2001 muss bei den wichtigsten Einnahmen ein Ausfall von 157.000 EUR verkraftet werden, bei den wichtigsten Ausgaben eine Steigerung von 222.000 EUR hingegenommen werden.

Trotz gravierender finanzieller Einschnitte steht jedoch das Rad der Investitionen nicht still. Das Investitionsprogramm beläuft sich auf 647.000 EUR (= 1.265.400 DM).

Die größten Einzelmaßnahmen sind:

- Die Generalsanierung der Schulturnhalle 180.000 EUR
- Fortführung Städtebauförderung: „Ausbau Flurstraße“ 180.000 EUR
- Fertigstellung der Straße „Am Kirchfeld und Angererweg“ 80.000 EUR
- Grunderwerb Erweiterung Feuerwehrhaus Niedergottsau 50.000 EUR
- Die Anschaffung einer EDV-Ausstattung für die Schule 25.000 EUR
- Erwerb von Atemschutzgeräten für die FFW Niedergottsau 8.000 EUR

Um die Baumaßnahmen und Anschaffungen durchführen zu können, werden

- 478.400 EUR den Rücklagen entnommen und
- ein Darlehen in Höhe von 300.000 EUR aufgenommen.

Der geplante Gesamthaushalt von 3,045 Mio. EUR (= 5,956 Mio. DM) teilt sich auf in 1,972

Mio. EUR Verwaltungshaushalt und 1,073 Mio. EUR Vermögenshaushalt.

Die Hebesätze von Grund- und Gewerbesteuer bleiben unverändert bei 275% bzw. 350%.

Der Schuldenstand zu Beginn des Jahres mit 698.000 EUR entspricht einer Pro-Kopfverschuldung von 293 EUR und

liegt somit um 380 EUR unter dem Landesdurchschnitt mit Gemeinden vergleichbarer Größenordnung sowie 292 EUR unter dem Landkreisdurchschnitt.

Der von Kämmerer Wagner ausgearbeitete und in der Sitzung erläuterte Haushalt 2002 wurde vom Gemeinderat einstimmig verabschiedet.

Freizeitpässe abholen

Ab sofort können die neuen Freizeitpässe für Kinder zum Preis von je 2,50 € in der Ge-

meindeverwaltung, Zimmer 3, abgeholt werden.

Blumenpflege für Schule

Die Gemeinde Haiming bietet eine Nebentätigkeit für die Pflege der Blumen sowohl am Gebäude der Schule als auch in den Innenräumen. Die Vergütung erfolgt auf Stundenbasis, wobei

9,13 EUR/Stunde gezahlt werden. Interessierte Personen wenden sich bitte an die Gemeindeverwaltung Haiming Hauptstraße 18, Zi.2, Herrn Straubinger (Tel. 9887-12).

Schulabschluss gewürdigt



Die im Fliederweg wohnende Frau Birgit Fabian hat die Fachklasse für Sozialversicherungsfachangestellte bei der Berufsschule für Versicherungswesen in München besucht und mit der Durchschnittsnote 1,75 erfolgreich abgeschlossen. Erster Bürgermeister Koch gratulierte Frau Fabian für das gute Zeugnis und wünschte Ihr alles Gute für den weiteren Lebensweg.

Zuschuss der Versicherungskammer Bayern für den Kauf von Atem- schutzgeräten

Die Bayerische Landesbrandversicherung als Partner der Feuerwehren unterstützt die Ersatzbeschaffung von Atemschutzgeräten für die Feuerwehr Niedergottsau mit einem einma-

ligen Zuschuss in Höhe von 750,00 Euro. Die Anschaffungskosten von 8.000,00 Euro werden von der Regierung von Oberbayern mit 1.500,00 Euro gefördert.

Termine

März

16. Samstag Altkleidersammlung der Jugend ab 8.00 Uhr, Haming und Niedergottsau
- 16./17. Sa./So. Pfarrverband: Pfarrgemeinderatswahlen in Haming und Niedergottsau
18. Montag Agenda-Arbeitskreis Geschichte und Kultur: 4. öffentliches Treffen 19.30 Uhr, Unterer Wirt, Haming
19. Dienstag KAB: 19.00 Uhr, Jahresgottesdienst 20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung
20. Mittwoch Frauenbund: Palmbuschenbinden 9.00 Uhr, bei Marianne Orthuber
20. Mittwoch FFW Piesing: 19.00 Uhr, Gottesdienst anschl. Jahreshauptversammlung
21. Donnerstag Gemeinderatssitzung 19.00 Uhr, Rathaus Haming
23. Samstag Jagdgenossenschaft Haming: Jagdversammlung mit Jagdessen 20.00 Uhr, Sportheim Haming
24. Sonntag Pfarrverband: Ausstellung „Auferstehung“ im Haus der Begegnung, Burghausen 15.45 Uhr, Abfahrt bei der Pfarrkirche Haming

April

1. Montag Pfarrverband: Emausgang
4. Donnerstag Frauenbund: Frauenbundfest in München
10. Mittwoch Schuleinschreibung 14.00 - 17.00 Uhr, Schule Haming
10. Mittwoch Schule Haming: Vorlesestunde 16.15 Uhr, Bibliothek
11. Donnerstag Sportverein: Jahreshauptversammlung 20.00 Uhr, Sportheim
18. Donnerstag Gemeinderatssitzung 19.00 Uhr, Rathaus Haming
18. Donnerstag Frauenbund: Handarbeiten mit Schattenstich 20.00 Uhr, Sportheim
100 Jahre KAB Haming:
20. Samstag Bunter Abend, 20.00 Uhr, Saal Unterer Wirt
21. Sonntag Festgottesdienst, 9.30 Uhr, Pfarrkirche Haming anschl. Festversammlung, Saal Unterer Wirt
25. Donnerstag Bürgerversammlung 19.00 Uhr, Unterer Wirt, Haming
27. Samstag Obst- und Gartenbauverein: Pflanzenbörse ab 8.00 Uhr, Wertstoffhof
28. Sonntag FFW Piesing: Festgottesdienst Segnung des erweiterten Feuerwehrhauses 10.00 Uhr, Nachmittag: Tag der offenen Tür

Mai

1. Mittwoch Pfarrverband: Fußwallfahrt nach Altötting 6.00 Uhr, ab Pfarrkirche Haming 6.30 Uhr, ab Pfarrkirche Niedergottsau 10.15 Uhr: Gottesdienst in der Michaeli-Kirche
2. Donnerstag Konstituierende Gemeinderatssitzung 19.00 Uhr, Rathaus Haming

5. Sonntag Pfarrverband: Erstkommunion in Haming 10.00 Uhr, Pfarrkirche Haming
7. Mittwoch Schule Haming: Vorlesestunde 16.15 Uhr, Bibliothek
9. Donnerstag FFW Niedergottsau: Brückenfest ab 9.00 Uhr im Zelt am Radweg

Wenn Sie Ihre Termine in der NIEDERGERNER veröffentlichen wollen, melden Sie sich bei Maria Gaßner, Tel. 8470. mag

Schuleinschreibung

Die Schuleinschreibung findet in der Volksschule Haming am Mittwoch, 10. April 2002 von 14.00 und 17.00 Uhr statt: Anzumelden sind alle Kinder, die zwischen dem 1. Juli 1995 und dem 30. Juni 1996 geboren sind.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1996 geboren sind, können ebenfalls zu einer Regeleinschulung angemeldet werden.

Kinder, die im letzten Jahr zurückgestellt wurden, müssen nochmals angemeldet werden. Bitte bringen Sie den Zurückstellungsbescheid mit.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. Dezember sechs Jahre alt werden, können zur vorzeitigen Schulaufnahme angemeldet werden.

Zurückstellung von schulpflichtigen Kindern ist am Anmelde-tag möglich.

Bitte bringen Sie Ihre Kinder persönlich mit zur Schuleinschreibung. Außerdem ist vorzulegen:

- die Geburtsurkunde

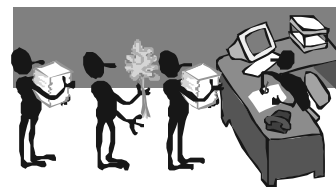
- eventuell der Bescheid über die Erziehungsberechtigung
- die Bescheinigung vom Gesundheitsamt: Alle Kinder werden im Kindergarten vom Gesundheitsamt untersucht (entweder umfangreich oder nur teilweise, wenn U9 vorliegt) und bekommen darüber eine Bescheinigung. Ein Kind, das keine Bescheinigung vorweist, darf von der Schule nicht eingeschrieben werden. Die Eltern sollen in diesem Fall unverzüglich Kontakt mit dem Gesundheitsamt aufnehmen und einen Termin vereinbaren.

Der Einschreibetag ist ein ganz besonderer Tag in der Haming-ger Schule:

- die Schulanfänger dürfen mit den Lehrerinnen und Lehrern im Klassenzimmer malen, spielen und erzählen
- der Elternbeirat richtet in der Halle ein Elterncafe ein
- die Schule darf besichtigt werden

Wir freuen uns auf die Kinder und auf Sie!

Heide Etzler, Schulleitung



Fundgrube

- Suche überdachten **Stellplatz** für ein Wohnmobil (☎ 08677 / 7613).

- 200 Liter **Kunststoff-Regenfass** zu verschenken (☎ 538).
- Allerlei **bäuerliche Antiquitäten** preiswert zu verkaufen (☎ 74231).
- 2 neue **Herrenhosen**, dunkel- und mittelgrau, Größe 29, günstig abzugeben (☎ 1477).
- **Gartenmöbelgruppe**, Farbe blau, bestehend aus: 6 Sesseln (Hochlehner verstellbar), 6 Auflagen (blau-bunt), 1 Tisch oval (150/90 cm) günstig zu verkaufen (☎ 74272),

Wenn Sie etwas suchen oder herzugeben haben – ein Anruf bei Redaktionsmitglied Alfred Reisner genügt: Tel. 1477.

Die Ergebnisse der Kommunalwahl auf einen Blick

Ergebnis Bürgermeisterwahl

	Haiming (Wahlbezirk I)		Piesing (Wahlbezirk II)		Niedergottsau (Wahlbezirk III)		Briefwahl (Wahlbezirk IV)		Gesamt	
Straubinger Alois (CSU/AWG)	219	59,7%	261	73,5%	175	42,7%	179	63,0%	834	58,8%
Pittner Josef (FW)	86	23,4%	43	12,1%	219	53,4%	75	26,4%	423	29,9%
Sommer Evelyn (SPD/Unabh.)	62	16,9%	51	14,4%	16	3,9%	30	10,6%	159	11,2%

Ergebnis Gemeinderatswahl

	Haiming		Piesing		Niedergottsau		Briefwahl		Gesamt		Plätze
CSU / AWG	4484	49,0%	5120	60,2%	6862	68,1%	4025	57,2%	20491	59,0%	9
FW	2978	32,6%	2311	27,2%	2549	25,3%	2184	31,1%	10022	28,8%	4
SPD / Unabh.	1684	18,4%	1075	12,6%	662	6,6%	823	11,7%	4244	12,2%	1

Gewählte Gemeinderatsmitglieder

Name	Partei	Stimmen
Beier Wolfgang	CSU / AWG	1735
Kagerer Alfred	CSU / AWG	1491
Schwaiger Otto	CSU / AWG	1267
Eichinger Stefan	CSU / AWG	1082
von Ow Benedicta	CSU / AWG	1004
Niedermeier Markus	CSU / AWG	959
Gäßner Maria	CSU / AWG	868
Mayerhofer Josef	CSU / AWG	864
Wimmer Heinz	CSU / AWG	856
Pittner Josef	FW	1623
Haunreiter Georg	FW	1324
Koch Rupert	FW	768
Hofer Albert	FW	578
Sommer Evelyn	SPD / Unabh.	1246

Die Mitbewerber zum Ausgang der Wahl

Fortsetzung von Seite 1



Foto: Christoph Pittner

Mit dem Abschneiden der Freien Wähler bei der Wahl zum Gemeinderat können wir durchaus zufrieden sein, wenn man bedenkt, dass durch das Ausscheiden von drei FW - Gemeinderäten, (Auerhammer, Maier und Wimmer) eine nicht leicht zu schließende Lücke entstanden ist. Deshalb danke ich all denen, die uns auch diesmal ihr Vertrauen geschenkt haben. Wir schauen zuversichtlich nach vorne und versichern, dass wir uns, gestärkt durch eine aktive FW-Gruppe im Rücken, auch in Zukunft um eine ausgewogene Gemeindepolitik bemühen werden.

Josef Pittner



Foto: Christoph Pittner

Riesig gefreut hat mich der Vertrauensbeweis, der sich in dem hohen Stimmenzuwachs zeigte. Dafür möchte ich allen danken. Kein Wermutstropfen, sondern ein ganzes Faß, ist natürlich, daß der Reinsner Fredi nicht mehr im Gemeinderat ist, obwohl auch er Stimmen dazu gewonnen hat. Es war knapp. Schade, daß da mehr als 1.700 Stimmen für die SPD u. Unabhängige unter den Tisch gefallen sind. Wenn ich anderen Frauen den Weg bereitet habe, würde mich das freuen. Für die Zukunft hoffe ich, wenn auch als Einzelkämpferin, einige unserer Ziele verwirklichen zu können. Mit großen Interesse werde ich verfolgen, wie die CSU mit ihrer überragenden Mehrheit ihr Wahlprogramm umsetzt.

Evelyn Sommer



Simone Klotz und Jochen Wagner errechnen die Sitzverteilung im neuen Gemeinderat.

Foto: Wolfgang Beier

Wahlbeteiligung

	I	II	III	IV	Gesamt
Wahlberechtigte (ohne Briefwähler)	586	467	495	-	1548
Briefwahlberechtigte	123	100	80	303	303
Wähler	369	355	413	285	1422
Prozent	63,0%	76,0%	83,4%	94,1%	76,8%



Startschuss für die Auszählung

Fotos: Wolfgang Beier

Freie Wähler

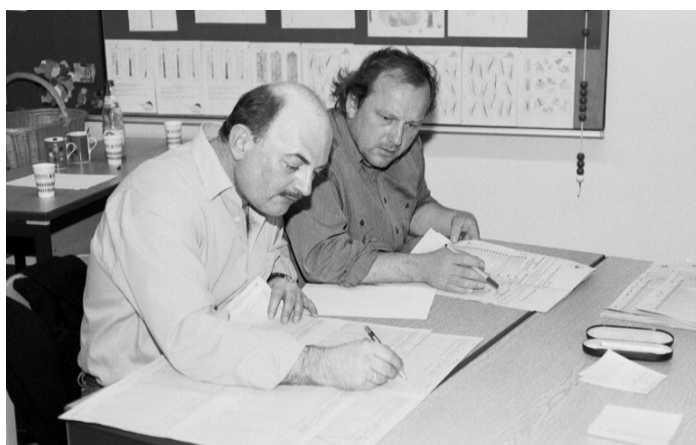
	I	II	III	IV	Ges.	Pl.
Pittner Josef	415	314	585	309	1623	1
Haukreiter Georg	409	382	189	344	1324	2
Hofer Albert	218	116	88	156	578	5
Koch Barbara	257	131	121	116	625	4
Dr. Lautenschlager Hans	186	97	81	72	436	10
Altenbuchner Johann jun.	90	212	75	126	503	6
Koch Rupert	249	187	127	205	768	3
Kiermaier Josef	66	54	255	74	449	8
Wagner Franz	141	131	99	132	503	7
Bernhard-Kriegsch Gabriele	64	34	78	57	233	17
Nagel Uwe	130	57	37	51	275	13
Reisbeck Anton	109	78	22	45	254	15
Niedermeier Regina	98	40	231	77	446	9
Maier Anton	107	82	85	72	346	11
Sewald Georg	58	86	37	61	242	16
Walser Christian	30	20	55	30	135	22
Gobel Fritz	93	60	57	71	281	12
Dr. Stadler Maximilian	73	61	40	40	214	18
Winkler Uwe	63	27	21	41	152	21
Petermeier Rudolf	39	32	98	40	209	19
Pittner Christoph	41	44	148	36	269	14
Obermeier Joachim	42	66	20	29	157	20

Sozialdemokratische Partei Deutschlands und Unabhängige

	I	II	III	IV	Ges.	Pl.
Reisner Alfred	373	284	216	235	1108	2
Sommer Evelyn	468	305	235	238	1246	1
Fischer Maximilian	178	109	47	87	421	3
Besier Monika	102	56	22	38	218	5
Hofbauer Monika	73	37	13	32	155	7
Lohmann Thorsten	63	38	10	34	145	9
Fischer Renate	63	46	32	22	163	6
Besier Heinz	68	44	10	21	143	10
Fischer Herma	110	67	34	57	268	4
Sommer Peter	64	40	18	25	147	8
Schulze Rosemarie	67	28	17	19	131	11
Jansen Wilhelm	55	21	8	15	99	12

CSU / AWG

	I	II	III	IV	Ges.	Pl.
Straubinger Alois	440	613	538	412	2003	1
Beier Wolfgang	391	506	447	391	1735	2
Kagerer Alfred	424	461	302	304	1491	3
Fredlmeier Johanna	200	250	240	125	815	11
Schwaiger Otto	301	384	317	265	1267	4
Mayerhofer Josef	132	176	428	128	864	9
Wimmer Heinz	263	242	182	169	856	10
Gabner Maria	132	178	406	152	868	8
Niedermeier Markus	165	150	467	177	959	7
Eichinger Stefan	106	178	605	193	1082	5
Zauner Georg	148	148	304	134	734	13
Westenkirchner Hugo	148	184	212	133	677	15
Reseneder Georg	141	115	73	89	418	20
Freiin von Ow Benedicta	240	340	211	213	1004	6
Kammerbauer Thomas	144	139	81	101	465	19
Wagner Georg	82	186	305	141	714	14
Feichtner Werner	74	70	516	98	758	12
Maier Georg	175	142	137	167	621	16
Käser Thomas	100	94	77	97	368	21
Malli Frieda	60	79	66	69	274	25
Zauner Michael	65	93	75	47	280	24
Speckmaier Rainer	89	67	257	73	486	17
Riedhofer Christian	56	42	286	92	476	18
Harrer Peter	124	78	59	79	340	23
Auer Hubert	111	93	83	69	356	22
Spöcklberger Manfred	55	39	38	34	166	28
Werdan Manfred	81	40	34	49	204	27
Gantner Joachim	37	33	116	24	210	26



Ganz genau geht's: Jede Stimme ein Strich

Haiminger Kreistagskandidaten

		Haiming	Kreis	Platz
Mayerhofer Josef	CSU / 17	2136	22199	29*
von Ow Benedicta	CSU / 45	2103	20057	41
Sommer Evelyn	SPD / 18	1665	11336	20
Pittner Josef	FW / 17	1913	6840	19
Koch Wolfgang	FW / 32	1945	7140	18
Koch Rupert	FW / 47	1716	5329	33
Eder Maximilian	ÖDP / 11	555	1620	11
Winter Angelika	FDP / 10	568	1592	13
Remstätt Ursula	FDP / 39	516	1179	23
Winter Christian	FDP / 41	592	1242	19

* in den Kreistag gewählt

Menschen im Niedergern



Wir freuen uns mit den Eltern, neue Haiminger Gemeindeglieder auf dieser Welt begrüßen zu dürfen. Kind und Eltern wünschen wir alles Gute und viel Freude!

Ingrid und Stefan Koschorreck

Sohn Felix

Heike und Gerhard Kurzlechner

Tochter Eva

Hildegard und Christoph Reuner

Sohn Max

Petra und Siegfried Schneidermeier

Tochter Viktoria



Herzliche Glück- und Segenswünsche den Brautpaaren!

Christine Weilbuchner und Stephan Bachmann

Hildegard Kirner und Christoph Reuner

Zusammenstellung: mb



Alles, alles Gute, Gesundheit und viel Freude am Leben wünschen wir den Geburtstagskindern im März, April und Mai!

Mathild Sperl, Haiming

70. Geburtstag

Rosemarie Schulze, Haiming

70. Geburtstag

Martin Stelzl, Fahnbach

70. Geburtstag

Ludwig Webersberger, Daxenthal

70. Geburtstag

Herta Brunner, Leichspoint

75. Geburtstag

Martin Elbl, Viehhausen

75. Geburtstag

Antonie Franke, Moosen

75. Geburtstag

Hildegard Hager, Haiming

75. Geburtstag

Franziska Meindl, Haiming

75. Geburtstag

Lina Sauer, Haiming

75. Geburtstag

Katharina Fischer, Viehhausen

80. Geburtstag

Josef Maurer, Niedergottsau

85. Geburtstag

Markus Utz, Niedergottsau

90. Geburtstag



Aufrichtige Anteilnahme und Gottes Trost gilt den Angehörigen der Verstorbenen:

Laura Auerhammer, Eisching, 12.12.01

Rosina Höcketstaller, Haiming, 20.12.01

Rosina Altenbuchner, Haiming, 1.1.02

Bernhard Rieger, Haiming, 9.1.02

Katharina Unterhitzberger, Haiming, 10.1.02

Franziska Straub, Haiming, 17.1.02

Theresia Gscheidner, Haiming, 27.1.02

Anna Peter, Haiming, 30.1.02

Johann Erhardt, Haiming, 3.2.02

Hermine Waldhör, Haiming, 25.2.02

Bruno Fleischer, Haiming, 4.3.02



KIG – Kabarett im Gasthaus Mayrhofer. „Weil mia brauchta mit unserm Programm net in Keller geh.“ Dafür hängen sich die beiden aber ganz schön aus dem Fenster

Fotos: Wolfgang Beier

Zur Wahlwerbung:

„Da Schmied Loise macht sei Werbung wie a Doktor – er macht Hausbesuche.“

„Da Pittner Sepp wie a Pfarrer – er teilt seine Dorfabende ei wie d’Betstundn.“

„Und Sommer Evelyn is wie a richtige Kriminalerin – de macht zerst alles ganz geheim und dann klärts alles auf.“

„Warum gibt’s heuer einen Regentag weniger? Weil d’Hörminger Feuerwehr eahna Gartenfest net macht.“

„Der Otto denkt sich: Ich bin lieber Otto der Schwaiger als Fredi der Gaggerer.“

„Wenn d’Evelyn sommert und drauf der Fonse wimmert, dass Zeckan fliahn.“

Starke Sprüche und starkes Bier

Das Starkbierfest der KSK: Zum richtigen Zeitpunkt – zwei Tage vor der Wahl (das garantiert prominente Gäste), mit einer zünftigen Musik und zwei Dableckern in Hochform. Die Lies und der Fredi waren noch gar nicht auf der Bühne, lachte der ganze Saal schon über die Schleimspur, die auch der Fredi hinter sich herzog. Und dann konnten sie richtig herziehen: über die Kandidaten im allgemeinen und Die Drei im Speziellen, die kummervolle Wallfahrt der KSK zur Kümmeris

oder die Wachsamkeit von Graf Bobby beim Einrüsten des Feuerwehrraumes. Die Katzenrettung in Daxenthal war genauso Thema wie die Entscheidung des Gemeinderates für einen „Radballhallenhausmehrzweckbau“, natürlich mit einem Mammutabschussübungsstand. Unübertroffen die Wahlschlager im kandidatentypischen Rhythmus, besonders der „Sepp aus Niedergottsau“ und der versöhnliche Abschluss mit Bürgermeister-Türschildern für alle drei. *wb*



„Die legen sich ins Zeug“ denkt sich Bürgermeister Koch und schaut beruhigt in die Zukunft.